
Inhaltsanzeige.

	Seite
Vorwort von Hegel.	
Einleitung vom Verfasser	1 — 8
I. Das sich zur menschlichen Natur unmittelbar entäußernde göttliche Wesen, und die Manifestation seiner als Religion des Gefühls, des Glaubens und des Gedankens	9 — 59
1. Das Gefühl und die Religion als gefühlte Wahrheit	11 — 29
A. Das Gefühl	13 — 21
a. Das Fühlen	14 — 18
b. Das Sich-Fühlen	18 — 19
c. Das höchste Gefühl	19 — 21
B. Die Religion des Gefühls	21 — 26
a. Das wirkliche Gefühl.	22 — 24
b. Das rührende Gefühl.	24 — 25
c. Das wehmüthige Gefühl	25 — 26
C. Das Anschauen	26 — 29
a. Das anschauende Ich	27 — 28
b. Die angeschaute Wahrheit.	28
c. Die geglaubte Wahrheit	28 — 29
2. Der Glaube und die Religion des Glaubens als sinnliche und damit geglaubte Wahrheit	29 — 48
A. Der Glaube	30 — 33

	Seite
a. Das Glauben	30 — 31
b. Der Volks-Glaube	31 — 33
c. Der Glaube der Welt oder der wahre Glaube	33
B: Die Religion des Glaubens	33 — 39
a. Die Wahrheit als gemeine Wirklichkeit	34 — 36
b. Die Wahrheit als das Jenseits und das Diesseits	36 — 37
c. Die formell mit sich identische Wahrheit	37 — 39
C. Der unbegreifliche Glaube	39 — 48
a. Das Unbegreifliche	40 — 43
b. Das mögliche Wissen	43 — 45
c. Das wirkliche Wissen	45 — 48
3. Der Gedanke und die Religion des Gedan- kens als gedachte Wahrheit	48 — 59
A. Der Gedanke	50 — 55
a. Der Gedanke als das Sagen	50 — 51
b. Der Gedanke als das Ist	51 — 52
c. Der Gedanke an und für sich als die concret mit sich identische Wahrheit	52 — 55
B. Die Religion des Gedankens	55 — 59
a. Der reale Gedanke	56 — 57
b. Der religiöse Gedanke	57 — 58
c. Der wissenschaftliche Gedanke	58 — 59
II. Der sich zum göttlichen Wesen unmittelbar ent- differnde menschliche Geist, und die Manifestation desselben als Wissenschaft des Gefühls, des Glauben s und des Gedankens	59 — 101
1. Die Wissenschaft des Gefühls	61 — 77
A. Das reflectirende Fühlen	61 — 63
B. Das gefühlte Wissen	63 — 65
C. Das Wissen des Gefühls	65 — 77
2. Die Wissenschaft des Glaubens	77 — 86
A. Das wesenhafte Wissen	78 — 80
B. Das erscheinende Wissen	80 — 81
C. Das Wissen des Glaubens	81 — 86
3. Die Wissenschaft des Gedankens	86 — 101
A. Das inhaltslose Wissen	87 — 90

	Seite
B. Das inhaltvolle Wissen	90 — 95
C. Das Wissen des Gedankens	95 — 101
III. Das mit sich und dem menschlichen Geist entzweite göttliche Wesen und die Manifestation dieser Entzweiung als Religion und Wissenschaft	101 — 199
1. Die Religion	102 — 146
A. Die ihrer selbst gewisse Vernunft und die Religion innerhalb der Grenzen derselben	103 — 124
a. Die ihrer selbst gewisse Vernunft	104 — 117
α. Naturnothwendigkeit und selbstbewusste Freiheit.	108 — 113
β. Sinnlichkeit und Vernunft	113 — 115
γ. Seligkeit und Unseligkeit	115 — 117
b. Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft	117 — 124
α. Die moralisch vollkommene Menschheit und der höchst moralische Mensch	118 — 120
β. Glückseligkeit und Unsterblichkeit	120 — 122
γ. Das unselige Selbstbewußtseyn und das selige Wesen	122 — 124
B. Das selige Wissen und die Religion der Liebe oder des seligen Lebens	124 — 135
a. Das selige Wissen	124 — 130
α. Das Selbstschauen	125 — 127
β. Das Selbstwollen	127 — 129
γ. Die Selbstsucht	129 — 130
b. Die Religion der Liebe oder des seligen Lebens	130 — 135
α. Die Welt der Wahrheit und des Scheins	131 — 132
β. Das selige Leben und das Scheinleben	132 — 134
γ. Die absolute Liebe	134 — 135
C. Das intellectuelle Anschauen und die Naturreligion und die Religion der Geschichte	135 — 146
a. Das intellectuelle Anschauen	136 — 141
b. Die Naturreligion und die Religion der Geschichte.	141 — 146

	Seite
2. Die Wissenschaft	146 — 199
A. Die Wissenschaft des kritischen Erkennens	147 — 171
a. Das endliche Erkennen	152 — 162
b. Das übersinnliche Erkennen	162 — 165
c. Das intuitive Erkennen	165 — 171
B. Die Wissenschaft des Wissens	171 — 186
a. Das Wissen	172 — 175
b. Das Nichtwissen	175 — 178
c. Das religiöse Wissen	178 — 186
C. Die Wissenschaft des absoluten Erkennens	186 — 199
a. Das unendliche Erkennen	186 — 191
b. Das erscheinende Erkennen	191 — 194
c. Das spekulative Erkennen	194 — 199
IV. Die Versöhnung des göttlichen Wesens mit sich und dem menschlichen Geist und die Manifestation seiner als des Geistes in der Religion des Geistes und in der mit derselben identischen Wissenschaft des absoluten Wissens	199 — 226
1. Das absolute Wissen und die Religion des Geistes	200 — 217
2. Die mit dem Inhalt der Religion des Geistes identische Wissenschaft des absoluten Wissens .	217 — 226
V. Das mit dem göttlichen Geist identische absolute Leben des menschlichen Geistes und die Manifesta- tion desselben als die Religion des Geistes in ihrer Absolutheit oder als die absolute Religion	126 — 263
1. Der sich entäußernde absolute Geist	229 — 246
2. Der entäußerte absolute Geist	246 — 256
3. Der aus seiner Entäußerung in sich gegangene absolute Geist	256 — 263